

:m Hochschule für Musik und Tanz Köln

Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Tanz Köln

22.02.2024

Nr. 170

Inhaltsverzeichnis:

I.	3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Gitarre an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 22.02.2024	Seite 1
II.	3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Music Gitarre an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 22.02.2024	Seite 5
III.	Modulhandbuch Bachelor of Music Elektronische Komposition Prüfungsordnung vom 04.12.2013	Seite 8
IV.	Modulhandbuch Master of Music Elektronische Komposition Prüfungsordnung vom 13.09.2016	Seite 28
V.	Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition Prüfungsordnung vom 04.12.2013	Seite 36
VI.	Modulhandbuch Master of Music Instrumentale Komposition Prüfungsordnung vom 13.09.2016	Seite 55

Herausgeber: Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln Prof. Tilmann Claus

Die Ordnungen/Satzungen wurden im Rahmen der Normenprüfung in NRW (DL-RL-Gesetz NRW) überprüft.

Redaktion: Martina Wetzel, Dezernat 2 - Prüfungsamt

3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Gitarre mit den Profilen Solo/Kammermusik und Instrumentalpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 22.02.2024

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Kunsthochschulgesetz (KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) in der geltenden Fassung, beschließt die Hochschule für Musik und Tanz Köln folgende Änderungen der Prüfungsordnung des o. g. Studienganges:

Artikel 1

Im **Inhaltsverzeichnis** wird § 4 umbenannt in „Nachweis deutscher Sprachkenntnisse“. Bei § 10 wird das Wort „Anrechnung“ ersetzt durch „Anerkennung“.

§ 4 erhält die Überschrift „Nachweis deutscher Sprachkenntnisse“

§ 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn des Bachelor-Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln nachweisen, dass sie über die für ihren Studiengang erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse gemäß den Vorgaben der Eignungsprüfungsordnung verfügen.“

§ 4 Absatz 2 und **§ 4 Absatz 3** werden gestrichen.

In **§ 6 Absatz 2 dritter Spiegelstrich** wird „(Hochschulprüfungen)“ gestrichen.

In **§ 8 Absatz 1 erhält Satz 3** folgende Fassung: „Die Zusammensetzung ist in der Grundordnung der Hochschule für Musik und Tanz Köln geregelt.“

§ 8 Absatz 1 letzter Satz wird gestrichen.

§ 8 Absatz 3 erhält folgende Fassung: „Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, Prüfungen beizuwohnen.“

§ 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9 Prüfungskommissionen

(1)

Zur Abnahme der Prüfungen sind die an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Lehrenden und die in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrenen Personen, soweit dies zur Erreichung des Prüfungszweckes erforderlich oder sachgerecht ist, befugt. Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen. Die Prüferinnen und Prüfer sind in ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig von Weisungen.

(2)

Die Prüferin bzw. der Prüfer für die Studienleistung ist in der Regel die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson.

Bei Modulprüfungen besteht die Prüfungskommission in der Regel aus der für die Lehrveranstaltung verantwortlichen Lehrperson und einer sachkundigen Beisitzerin bzw. einem sachkundigen Beisitzer.

Der Prüfungskommission für besondere Modulprüfungen gehören mindestens drei Prüferinnen bzw. Prüfer an.

Einer Prüfungskommission für unterrichtspraktische Prüfungen im Profil Instrumentalpädagogik gehören mindestens zwei Prüferinnen bzw. Prüfer an; die Mentorin bzw. der Mentor des Unterrichtspraktikums kann auch Prüferin bzw. Prüfer sein.

Die schriftliche Bachelorarbeit und die CD/DVD werden von der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer sowie einer Koreferentin bzw. einem Koreferenten bewertet; die Präsentation wird von drei Prüferinnen bzw. Prüfern bewertet, darunter die betreuende Hochschullehrerin bzw. der betreuende Hochschullehrer.

Die bzw. der Vorsitzende der Prüfungskommission wird von der Fachbereichsleitung bestimmt. Sie bzw. er darf nicht die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer der Kandidatin bzw. des Kandidaten in dem betreffenden Prüfungsfach sein.

Ein Anspruch auf Zuweisung zu einer bestimmten Prüferin bzw. einem bestimmten Prüfer besteht nicht.

(3)

Der Prüfungsausschuss bestellt auf Vorschlag der Fachbereichsleitung die Prüfungskommissionen; dieses Recht kann delegiert werden.

(4)

Dauert eine Präsentation länger als in den Anforderungen vorgesehen, kann die Prüfungskommission das Programm kürzen.

(5)

Die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat kann unverzüglich nach Bekanntgabe der Zusammensetzung der Prüfungskommission bzw. der Benennung der Prüferinnen und Prüfer beantragen, dass eine Prüferin bzw. ein Prüfer wegen Besorgnis der Befangenheit von ihrer bzw. seiner Prüfungspflicht entbunden wird. Der Antrag ist zu begründen. Die Entscheidung trifft die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Die Prüferin bzw. der Prüfer soll vor der Entscheidung gehört werden. Erklärt sich eine Prüferin bzw. ein Prüfer für befangen, finden die Sätze 1 bis 3 entsprechende Anwendung.“

In **§ 10** wird in der Überschrift das Wort „Anrechnung“ ersetzt durch „Anerkennung“.

In **§ 10 Absatz 1** wird „in Bologna-Ländern“ gestrichen.

In **§ 10 Absatz 2** Satz 1 wird „angerechnet“ ersetzt durch „anerkannt“. In Satz 2 wird „, die nicht dem Bologna-Raum angehören“ gestrichen.

In **§ 10 Absatz 3** wird „Anrechnung“ ersetzt durch „Anerkennung“.

In **§ 11 Absatz 3** Satz 2 wird „(Hochschulprüfung)“ gestrichen.

In **§ 11 Absatz 4** erhält Satz 4 folgende Fassung: „Eine Wiederholung ist nur für eine nicht bestandene Prüfung bzw. für einen nicht bestandenen Prüfungsteil zulässig.“ Im Anschluss wird folgender Satz eingefügt: „Nicht bestandene Studienleistungen können unbegrenzt wiederholt werden.“

In **§ 12 Absatz 2** Satz 1 wird „(Hochschulprüfungen)“ gestrichen.

In **§ 16 Absatz 2** wird in Satz 2 „und im Zweifelsfall nach Aufforderung ein amtsärztliches Attest“ ersetzt durch „das die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt“.

In **§ 16 Absatz 5** Satz 1 wird das Wort „Rektorat“ ersetzt durch das Wort „Prüfungsausschuss“.

In **§ 18 Absatz 1** Satz 1 wird das Wort „behinderte“ gestrichen und nach dem Wort „Studierende“ eingefügt „mit Beeinträchtigungen“.

In **§ 18 Absatz 4** Satz 2 wird das Wort „amtsärztliche“ ersetzt durch das Wort „gutachterliche“.

In **§ 19 Absatz 1** Satz 1 wird „(Hochschulprüfungen)“ gestrichen. Vor der Zahl „8“ wird eingefügt „4. bzw.“.

In den **Modulbeschreibungen** werden folgende Änderungen vorgenommen:

a) **Modul 1.1 Kernmodul 1 Punkt 7** erhält folgende Fassung:

„Programm bestehend aus Werken aus drei verschiedenen Epochen oder Stilrichtungen. Sind zwei Stilrichtungen aus demselben Jahrhundert, so muss eine Verschiedenheit der Stile deutlich erkennbar sein. Es dürfen nur Werke verwendet werden, die in den bisherigen Semestern dieses Studiums neu erarbeitet wurden.“

b) **Modul 1.2 Kernmodul 2 Punkt 7** wird wie folgt ergänzt:

„Es darf kein Repertoire (auch keine Einzelsätze) aus der vorhergehenden besonderen Modulprüfung zum Abschluss des 4. Fachsemesters verwendet werden.“

Artikel 2

Diese Änderungsordnung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Kraft.

Sie findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/25 erstmalig in diesen Studiengang eingeschrieben werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 21.02.2024.

Köln, den 22.02.2024

Der Rektor
Prof. Tilmann Claus

3. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Music Gitarre an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 22.02.2024

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Kunsthochschulgesetz (KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) in der geltenden Fassung, beschließt die Hochschule für Musik und Tanz Köln folgende Änderungen der Prüfungsordnung des o. g. Studienganges:

Artikel 1

Im **Inhaltsverzeichnis** wird § 4 umbenannt in „Nachweis deutscher Sprachkenntnisse“. Bei § 10 wird das Wort „Anrechnung“ ersetzt durch „Anerkennung“.

§ 4 erhält die Überschrift „Nachweis deutscher Sprachkenntnisse“

§ 4 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn des Bachelor-Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln nachweisen, dass sie über die für ihren Studiengang erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse gemäß den Vorgaben der Eignungsprüfungsordnung verfügen.“

§ 4 Absatz 2 wird gestrichen.

In **§ 6 Absatz 2 dritter Spiegelstrich** wird „(Hochschulprüfungen)“ gestrichen.

In **§ 8 Absatz 1 erhält Satz 3** folgende Fassung: „Die Zusammensetzung ist in der Grundordnung der Hochschule für Musik und Tanz Köln geregelt.“

§ 8 Absatz 1 letzter Satz wird gestrichen.

§ 8 Absatz 3 erhält folgende Fassung: „Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, Prüfungen beizuwohnen.“

§ 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9 Prüfungskommissionen

(1)

Zur Abnahme der Prüfungen sind die an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Lehrenden und die in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrenen Personen, soweit dies zur Erreichung des Prüfungszweckes erforderlich oder sachgerecht ist, befugt. Prüfungsleistungen dürfen nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen. Die Prüferinnen und Prüfer sind in ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig von Weisungen.

(2)

Die Prüferin bzw. der Prüfer für die Studienleistung ist in der Regel die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrperson.

Bei Modulprüfungen besteht die Prüfungskommission in der Regel aus der für die Lehrveranstaltung verantwortlichen Lehrperson und einer sachkundigen Beisitzerin bzw. einem sachkundigen Beisitzer.

Der Prüfungskommission für besondere Modulprüfungen gehören mindestens drei Prüferinnen bzw. Prüfer an.

Einer Prüfungskommission für unterrichtspraktische Prüfungen im Profil Instrumentalpädagogik gehören mindestens zwei Prüferinnen bzw. Prüfer an; die Mentorin bzw. der Mentor des Unterrichtspraktikums kann auch Prüferin bzw. Prüfer sein.

Die schriftliche Bachelorarbeit und die CD/DVD werden von der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer sowie einer Koreferentin bzw. einem Koreferenten bewertet; die Präsentation wird von drei Prüferinnen bzw. Prüfern bewertet, darunter die betreuende Hochschullehrerin bzw. der betreuende Hochschullehrer.

Die bzw. der Vorsitzende der Prüfungskommission wird von der Fachbereichsleitung bestimmt. Sie bzw. er darf nicht die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer der Kandidatin bzw. des Kandidaten in dem betreffenden Prüfungsfach sein.

Ein Anspruch auf Zuweisung zu einer bestimmten Prüferin bzw. einem bestimmten Prüfer besteht nicht.

(3)

Der Prüfungsausschuss bestellt auf Vorschlag der Fachbereichsleitung die Prüfungskommissionen; dieses Recht kann delegiert werden.

(4)

Dauert eine Präsentation länger als in den Anforderungen vorgesehen, kann die Prüfungskommission das Programm kürzen.

(5)

Die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat kann unverzüglich nach Bekanntgabe der Zusammensetzung der Prüfungskommission bzw. der Benennung der Prüferinnen und Prüfer beantragen, dass eine Prüferin bzw. ein Prüfer wegen Besorgnis der Befangenheit von ihrer bzw. seiner Prüfungspflicht entbunden wird. Der Antrag ist zu begründen. Die Entscheidung trifft die bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Die Prüferin bzw. der Prüfer soll vor der Entscheidung gehört werden. Erklärt sich eine Prüferin bzw. ein Prüfer für befangen, finden die Sätze 1 bis 3 entsprechende Anwendung.“

In **§ 10** wird in der Überschrift das Wort „Anrechnung“ ersetzt durch „Anerkennung“.

In **§ 10 Absatz 1** wird „in Bologna-Ländern“ gestrichen.

In **§ 10 Absatz 2** Satz 1 wird „angerechnet“ ersetzt durch „anerkannt“. In Satz 2 wird „, die nicht dem Bologna-Raum angehören“ gestrichen.

In **§ 10 Absatz 3** wird „Anrechnung“ ersetzt durch „Anerkennung“.

In **§ 11 Absatz 3** Satz 2 wird „(Hochschulprüfung)“ gestrichen.

In **§ 11 Absatz 4** erhält Satz 4 folgende Fassung: „Eine Wiederholung ist nur für eine nicht bestandene Prüfung bzw. für einen nicht bestandenen Prüfungsteil zulässig.“ Im Anschluss wird folgender Satz eingefügt: „Nicht bestandene Studienleistungen können unbegrenzt wiederholt werden.“.

In **§ 12 Absatz 2** Satz 1 wird „(Hochschulprüfungen)“ gestrichen.

In **§ 16 Absatz 2** wird in Satz 2 „und im Zweifelsfall nach Aufforderung ein amtsärztliches Attest“ ersetzt durch „das die Prüfungsunfähigkeit bescheinigt“.

In **§ 16 Absatz 5** Satz 1 wird das Wort „Rektorat“ ersetzt durch das Wort „Prüfungsausschuss“.

In **§ 19 Absatz 1** Satz 1 wird das Wort „behinderte“ gestrichen und nach dem Wort „Studierende“ eingefügt „mit Beeinträchtigungen“.

In **§ 19 Absatz 4** Satz 2 wird das Wort „amtsärztliche“ ersetzt durch das Wort „gutachterliche“.

In **§ 20 Absatz 1** Satz 1 wird „(Hochschulprüfungen)“ gestrichen. DAS Wort „Prüfungssemester“ wird ersetzt durch „4. Fachsemester“.

In den **Modulbeschreibungen** wird folgende Änderungen vorgenommen:

Modul 1.1 Kernmodul 1 - Punkt 7 erhält folgende Fassung:

„30 minütiges Programm bestehend aus 2 oder mehreren Werken deutlich verschiedener Stile oder Epochen. Es dürfen nur Werke verwendet werden, die in den bisherigen Semestern dieses Studiums neu erarbeitet wurden.“

Artikel 2

Diese Änderungsordnung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Kraft.

Sie findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/25 erstmalig in diesen Studiengang eingeschrieben werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 21.02.2024.

Köln, den 22.02.2024

Der Rektor
Prof. Tilmann Claus

**Modulhandbuch Bachelor of Music Elektronische Komposition
Prüfungsordnung (PO) 04.12.2013
Übersicht**

1.1 Kernbereich - Kernmodul 1	Pflicht
Fachsemester 1 - 4	60 Leistungspunkte
1.2 Kernbereich - Kernmodul 2	Pflicht
Fachsemester 5 - 8	60 Leistungspunkte
2.1 Künstlerisch-praktischer Kontext 1	Pflicht
Fachsemester 1 - 4	38 Leistungspunkte
Chor / Orchester ~ Instrument als Nebenfach ~ Software ~ Aufführungsbetreuung	
2.2 Künstlerisch-Praktischer Kontext 2	Pflicht
Fachsemester 5-7	18 Leistungspunkte
Software ~ Aufführungsbetreuung	
3. Bildung	Pflicht
	39 Leistungspunkte
3.1 Musiktheorie	Pflicht
Fachsemester 1 - 6	22 Leistungspunkte
Harmonielehre ~ Kontrapunkt ~ Gehörbildung ~ Formenlehre ~ Werkanalyse ~ Audioverarbeitung ~ Instrumentation	
3.2 Musikwissenschaft	Pflicht
Fachsemester 1 - 5	17 Leistungspunkte
Historische Musikwissenschaft ~ Ringvorlesung ~ Instrumentenkunde ~ Elektronische Musik	
5. Professionalisierung	Pflicht
Fachsemester 4 - 7	4 Leistungspunkte
Musikmedizin ~ Grundlagen der Professionalisierung für Musiker ~ Konzertgestaltung	
6. Bachelorarbeit	Pflicht
	8 Leistungspunkte
7. Ergänzung	Pflicht
	13 Leistungspunkte

Abkürzungsverzeichnis Modulhandbuch

C	Coaching
Credits	Leistungspunkte 1 Leistungspunkt = 30 Stunden
E	Eigenarbeit
E-K	Examens-Kolloquium
E-L	E-Learning
EZ	Einzelunterricht
G	Gruppenunterricht
K	Kolloquium
Modulsemester	im Modul gezählte Semesterfolge aufsteigend
P	Pflicht
Pro-K	Projektkolloquium
Pra	Praktikum
Präsenz	Anwesenheitspflicht in Semesterwochenstunden
Pro	Projekte
PS	Praxisseminar
S	Seminar
Semester	15 Semesterwochen
SWS	Semesterwochenstunden - künstlerisches Fach = 60 Minuten - wissenschaftliches Fach = 45 Minuten
T	Tagung
Ü	Übung
V	Vorlesung
Workload	Arbeitsphase in Stunden pro Semester
WP	Wahlpflicht

Modultitel deutsch:		Kernmodul 1						
Studiengang:		Bachelor of Music Elektronische Komposition						
1	Modulnummer: 1.1	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)			
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	4 Sem.	Fachsem.:	1 - 4	LP: 60	Workload (h): 1800
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)	
	1.	EZ	Elektronische Komposition 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
	2.	EZ	Elektronische Komposition 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
	3.	EZ	Elektronische Komposition 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
4.	EZ	Elektronische Komposition 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427		
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Grundlegende Kompetenzen in der künstlerischen Gestaltung im Kompositionsprozess. Erwerb der theoretischen und ästhetischen Voraussetzungen für den künstlerischen Einsatz von Musikelektronik bei der Komposition und deren Einsatz bei elektronischen und instrumentalen Kompositionen. Befähigung zur Erstellung von elektronischen Medien und zu deren Einsatz in eigenen kompositorischen Arbeiten.							
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
6	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Besondere Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Studienleistung							
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %			
	Zu 3.4 Modulprüfung nach dem 4. Modulsemester 1. Vorlage von Kompositionen verschiedener Besetzungen und unter Einbeziehung elektronischer Medien, die während des Studiums entstanden sind. 2. Kolloquium, in dem die vorgelegten Kompositionen diskutiert werden			30 min.	100			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20 %							
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine							
11	Anwesenheit: Studioarbeit, Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester mit Integration elektronischer oder digitaler Mittel, Teilnahme an mindestens einem Projekt oder Konzert, Teilnahme bei der technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.							
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein							

13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrende	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: Eine „nicht bestandene“ Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden	

Modultitel deutsch:		Kernmodul 2						
Studiengang:		Bachelor of Music Elektronische Komposition						
1	Modulnummer: 1.2	Status:	[X] Pflichtmodul (P)	[] Wahlpflichtmodul (WP)				
2	Turnus:	[X] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	5-8	LP: 60	Workload (h): 1800
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)	
	1.	EZ	Elektronische Komposition 1. Modulsemester	[X] P [] WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
	2.	EZ	Elektronische Komposition 2. Modulsemester	[X] P [] WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
	3.	EZ	Elektronische Komposition 3. Modulsemester	[X] P [] WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
4.	EZ	Elektronische Komposition 4. Modulsemester	[X] P [] WP	15	23 Std/1,5 SWS	427		
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Befähigung zur Entwicklung eigenständiger ästhetischer Positionen und deren Umsetzung. Umfassende Kompetenzen im Umgang mit elektronischen Medien in Komposition und Aufführungspraxis, entsprechend dem gewählten Profil.							
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung x Modulprüfung Studienleistung							
7	Anzahl und Art, Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %			
	Zu 1.4. Modulprüfung: 1. Vorlage von Kompositionen verschiedener Besetzungen und unter Einbeziehung elektronischer Medien, die während des Studiums entstanden sind. 2. Kolloquium, in dem die vorgelegten Kompositionen diskutiert werden			60 Min	100			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 40 %							
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
11	Anwesenheit: Studioarbeit, Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester mit Integration elektronischer oder digitaler Mittel, Teilnahme an mindestens einem Projekt oder Konzert, Teilnahme bei der technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.							
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein							

13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrende	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: Eine „nicht bestandene“ Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden.	

Modulhandbuch Bachelor of Music Elektronische Komposition

Prüfungsordnung (PO) v. 04.12.2013

Modul 2.1 Künstlerisch-praktischer Kontext 1

Stand: 04.07.2023

Modultitel deutsch:	Künstlerisch- praktischer Kontext 1
Studiengang:	Bachelor of Music Elektronische Komposition

1	Modulnummer: 2.1	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	----------------	--	--

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 1 - 4	LP: 38	Workload (h): 1140
----------	----------------	--	---------------	----------	---------------------------	------------------	------------------------------

Modulstruktur:							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1.	Ü	Chor 1. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
2.	Ü	Chor 2.Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
3.	Ü	Orchester 3.Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
4.	Ü	Orchester 4.Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
5.	EZ	Instrument Nebenfach 1. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	8 / 0,5 SWS	Ca. 50
6.	EZ	Instrument Nebenfach 2.Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	8 / 0,5 SWS	Ca. 50
7.	EZ	Instrument Nebenfach 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	8 / 0,5 SWS	Ca. 50
8.	EZ	Instrument Nebenfach 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	8 / 0,5 SWS	Ca. 110
9.	S	Software 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	23 / 1,5 SWS	Ca. 70
10.	S	Software 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	23 / 1,5 SWS	Ca. 70
11.	S	Software 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	23 / 1,5 SWS	Ca. 70
12.	S	Software 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	23 / 1,5 SWS	Ca. 70
13.	EZ	Aufführungsbetreuung 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60
14.	EZ	Aufführungsbetreuung 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60
15.	EZ	Aufführungsbetreuung 3.Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60
16.	EZ	Aufführungsbetreuung 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Chor:</u> Erweiterung des künstlerischen Erfahrungsspektrums und der Literaturkenntnis • <u>Orchester:</u> Grundlegende Erfahrung im Zusammenspiel sowie Aufbau von Repertoirekenntnissen in der gesamten Orchesterliteratur • <u>Instrument Nebenfach:</u> Erarbeitung leichter bis mittelschwerer Literatur • <u>Software:</u> Einführung in spezialisierte Audioprogramme oder Programmierumgebungen, wie MaxMSP, und die vertiefende praktische Arbeit. Ziel ist es, die Voraussetzungen zu schaffen für die weiterführende selbständige Arbeit im Studio und nach dem Studium • <u>Aufführungsbetreuung:</u> Befähigung zur technischen und organisatorischen Planung und Durchführung eigener Aufführungen 		
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Orchester oder Chor		
6	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> besondere Modulabschlussprüfung (bes.MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) x Studienleistung		
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Zu 3.8. Modulprüfung Nebenfach je nach Instrument variierend	15-20 min	-/-
	Zu 3.9/3.12 Software pro Semester 1 Studienleistung Klausur	Ohne Vorgabe	-/-
	Zu 3.13, bis 3.16 Aufführungsbetreuung: je 1 Studienleistung Vorbereitung, Organisation, technischer Aufbau und Abbau der Veranstaltung mit einer eigenen Arbeit.	Ohne Vorgabe	-/-
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote gebildet		
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Software: allgemeine Computerkenntnisse im Audibereich		
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme		
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Software: als Pflichtfach im Bachelor of Music Musiktheorie bzw. für alle anderen Studiengänge an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im Wahlpflichtbereich		
13	Modulbeauftragte/ r: Technische Leitung Studio für Elektronische Musik	Zuständiger Fachbereich: FB 1,2,5	
14	Sonstiges: -/-		

Modultitel deutsch:	Künstlerisch- praktischer Kontext 2
Studiengang:	Bachelor of Music Elektronische Komposition

1	Modulnummer: 2.2	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	----------------	--	--

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	4 Sem.	Fachsem.:	5-8	LP:	18	Workload (h):	540
----------	----------------	--	---------------	--------	------------------	-----	------------	----	----------------------	-----

Modulstruktur:								
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
3	1.	S	Software 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	23 / 1,5 SWS	Ca. 70
	2.	S	Software 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	23 / 1,5 SWS	Ca. 70
	3.	EZ	Aufführungsbetreuung 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60
	4.	EZ	Aufführungsbetreuung 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60
	5.	EZ	Aufführungsbetreuung 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60
	6.	EZ	Aufführungsbetreuung 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 / 2 SWS	Ca. 60

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen:
	<ul style="list-style-type: none"> Software: Einführung in spezialisierte Software aus den Bereichen Webdesign, DVD-Authoring und Sounddesign mit dem Ziel des Einsatzes in kompositorischen oder performativen künstlerischen Projekten. Insbesondere die für Studierende sehr attraktive Linuxplattform soll hier erschlossen werden. Aufführungsbetreuung: Befähigung zur technischen und organisatorischen Planung und Durchführung eigener Aufführungen

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
----------	--

6	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> besondere Modulabschlussprüfung (bes.MP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) x Studienleistung
----------	--

	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
7	Zu 3.1/3.2 Software: je 1 Studienleistung Klausur	Ohne Vorgabe	-/-
	Zu 3.3- 3.6 Aufführungsbetreuung: je 1 Studienleistung Vorbereitung, Organisation, technischer Aufbau und Abbau der Veranstaltung mit einer eigenen Arbeit.	Ohne Vorgabe	-/-

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
----------	--

9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote gebildet
----------	---

10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Software: Gute Computerkenntnisse
-----------	---

11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme		
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Software: als Pflichtfach im Bachelor of Music Musiktheorie bzw. für alle anderen Studiengänge an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im Wahlpflichtbereich		
13	<table border="1"> <tr> <td>Modulbeauftragte/ r: Technische Leitung Studio für Elektronische Musik</td> <td>Zuständiger Fachbereich: FB 1</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/ r: Technische Leitung Studio für Elektronische Musik	Zuständiger Fachbereich: FB 1
Modulbeauftragte/ r: Technische Leitung Studio für Elektronische Musik	Zuständiger Fachbereich: FB 1		
14	Sonstiges: -/-		

Modultitel deutsch:	Musiktheorie
Studiengang:	Bachelor of Music Elektronische Komposition

1	Modulnummer: 3.1	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
---	------------------	---------	--	--

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[6] Sem.	Fachsem.: 1 - 6	LP: 22	Workload (h): 660
---	---------	--	--------	----------	--------------------	-----------	----------------------

Modulstruktur:							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
1.	S/Ü	Harmonielehre 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	Ca. 40
2.	S/Ü	Harmonielehre 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	Ca. 40
3.	S/Ü	Harmonielehre 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	Ca. 40
4.	S/Ü	Kontrapunkt 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
5.	S/Ü	Kontrapunkt 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
6.	S/Ü	Gehörbildung 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
7.	S/Ü	Gehörbildung 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
8.	S/Ü	Gehörbildung 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
9.	S/Ü	Gehörbildung 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
10.	S/Ü	Gehörbildung 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
11.	S/Ü	Gehörbildung 6. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
12.	S/Ü	Formenlehre 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
13.	S/Ü	Formenlehre 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
14.	S/Ü	Werkanalyse 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
15.	S/Ü	Werkanalyse 6. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20

	16.	S/Ü	Audioverarbeitung 1. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	16 / 1,5 SWS	Ca. 14
	17.	S/Ü	Audioverarbeitung 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	16 / 1,5 SWS	Ca. 14
	18	V/S	Instrumentation 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	19.	V/S	Instrumentation 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen:							
	Zu 1. Harmonielehre: Erfassen harmonischer Phänomene durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellungen am Klavier							
	Zu 2/3. Harmonielehre: Vertiefung der erworbenen Kenntnisse, erweitertes Erfassen harmonischer Phänomene durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellung am Klavier. Fähigkeit, gegebene Vorlagen unterschiedlicher Stilepochen zu harmonisieren und zu analysieren.							
	Zu 4/5. Kontrapunkt: Erfassen melodischer, kontrapunktischer, formaler und stilistischer Phänomene durch Analyse und schriftliche Satzarbeiten. Erstellen eines zweistimmigen polyphonen Satzes nach historischem Vorbild.							
	Zu 6-11: Gehörbildung: Bewusstes und differenziertes Hören rhythmischer, melodischer und harmonischer Phänomene, Werk hören. Fähigkeit, ein- bis vierstimmige Diktate zu notieren.							
	Zu 12/13: Formenlehre: Kenntnis verschiedener Formtypen und Gattungen aus verschiedenen Epochen.							
	Zu 14/15: Werkanalyse: Kenntnis unterschiedlicher Analysetechniken, selbständiges Analysieren von Werken aus unterschiedlichen Epochen einschließlich der Neuen Musik. Eigenständige Analyse eines musikalischen Werkes.							
	Zu 16/17: Audioverarbeitung: Vermittlung grundlegender Kenntnisse in den Bereichen Musiksoftware, Akustik und Recording							
	Zu 18/19: Instrumentation: Erwerb grundlegender akustischer Begriffe / Überblick über die Instrumentenkunde / Analyse von Instrumentationen / Fragen der Notation / Praktische Übungen							

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine							
---	--	--	--	--	--	--	--	--

6	Leistungsüberprüfung: [] besondere Modulprüfung (bes.MP) [X] Modulprüfung (MP) x Studienleistung								
	Prüfungsleistung/en:						Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Zu 3.1 Harmonielehre Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Schriftl. oder mündl. Text oder Hausarbeit oder Satzarbeit						Ohne Vorgabe		
	Zu 3.3 Harmonielehre Modulprüfung nach dem 4. Modulsemester Klausur/ mündliche Prüfung						3 Std. 15 Min.	-/-	
	Zu 3.5 Kontrapunkt Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Schriftl. oder mündl. Text oder Hausarbeit oder Satzarbeit						Ohne Vorgabe	-/-	
	Zu 3.9 Gehörbildung Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Klausur						Ca. 1 Std.	-/-	
	Zu 3.11 Gehörbildung Modulprüfung nach dem 6. Modulsemester Klausur/ mündliche Prüfung						1 - 2 Std. 15 Min.	-/-	
	Zu 3.13 Formenlehre Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Klausur oder Studienleistung in Verbindung mit Modulprüfung 6.3.19 Werkanalyse						Ca. 2-3 Std.	-/-	
	Zu 3.15 Werkanalyse Modulprüfung nach dem 6. Modulsemester Klausur oder Hausarbeit/Referat/Kolloquium						Ohne Vorgabe	-/-	
	Zu 3.17 Audioverarbeitung: Bewertete Studienleistung nach dem 2. Modulsemester: Regelmäßige Klausur und/ oder mündliche Prüfung, praktische Arbeit						Ohne Vorgabe	-/-	
Zu 3.19 Instrumentation: Studienleistung nach dem 4. Modulsemester: Klausur und / oder mündliche Prüfung						Ohne Vorgabe	-/-		

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Modulprüfungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
---	--	--	--	--	--	--	--	--

8	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt							
---	--	--	--	--	--	--	--	--

9	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
---	---	--	--	--	--	--	--	--

10	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme	
11	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor- Studiengänge der HfMT Köln	
12	Modulbeauftragte/r: Vorsitzende/r der Fachkommission Tonsatz	Zuständiger Fachbereich: 1
13	Sonstiges: Studierende, die während des ersten Studienjahres noch ein Sprachzertifikat erwerben müssen, wird empfohlen parallel ein Sprachkurs begleitendes musiktheoretisches Tutorium zu besuchen. Zusätzlich werden unterstützende Tutorien in Harmonielehre und Gehörbildung für alle Studierenden angeboten. Allgemeine Musiklehre ist nicht verpflichtend im 1. und 2. Modulsemester zu belegen, aufgrund sprachlicher Hindernisse ist eine Belegung im 3. und 4. Modulsemester angebracht.	

Modultitel deutsch:	Musikwissenschaft
Studiengang:	Bachelor of Music Elektronische Komposition

1	Modulnummer: 3.2	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	----------------	---

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	1-8	LP:	17	Workload (h):	510
----------	----------------	--	---------------	----------	------------------	-----	------------	----	----------------------	-----

Modulstruktur:							
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)	
1.	V	Historische Musikwissenschaft 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	38	
2.	S	Historische Musikwissenschaft 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	38	
3.	S	Historische Musikwissenschaft 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	38	
4.	V	Ringvorlesung 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	22 / 2 SWS	8	
5.	S	Instrumentenkunde 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	22 / 2 SWS	8	
6.	S	Instrumentenkunde 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	22 / 2 SWS	8	
7.	S	Seminar Elektronische Musik 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	
8.	S	Seminar Elektronische Musik 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	
9.	S	Seminar Elektronische Musik 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	
10.	S	Seminar Elektronische Musik 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	
12.	S	Seminar Elektronische Musik 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	
13.	S	Seminar Elektronische Musik 6. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	
14.	S	Seminar Elektronische Musik 7. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	
15.	S	Seminar Elektronische Musik 8. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 / 2 SWS	-	

4	<p>Modulbeschreibung/Kompetenzen: Entwicklung eines Verständnisses musikgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden, Einblicke in musikbezogene wissenschaftliche Diskurse sowie in psycho-physische Zusammenhänge des Musizierens. Die Elemente des Moduls im Einzelnen:</p> <p>3.1. Musikwissenschaft (Vorlesung): Exemplarischer Einblick in grundlegende Aspekte der Darstellung musikhistorischer Entwicklungen</p> <p>3.2/3 Musikwissenschaft (Seminare): Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in Hinblick auf die Entwicklung und Bearbeitung musikhistorischer Fragestellungen</p> <p>3.4. Ringvorlesung: wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fächerübergreifenden Fragestellungen zu wechselnden Themen</p>
----------	--

	<p>3.5. Instrumentenkunde: Praxisorientierte Instrumentenkunde und Instrumentation für Komponisten und Interpreten Neuer Musik mittels Instrumentenvorstellungen von spezialisierten Interpreten / Vermittlung außergewöhnlicher Notations- und Spielarten und Probenbegleitung</p> <p>3.7-3.10: Seminar im Studio für Elektronische Musik: geschichtlich oder technisch ausgerichtete Einführung in Musik mit elektronischen Medien. Es werden Grundbegriffe vermittelt in folgenden Bereichen: Grundtypen der elektronischen Musik / Entstehungsgeschichte der elektronischen Musik im Überblick / Verhältnis von elektronischer Musik zu instrumentaler Musik / Ansätze der Einbeziehung verschiedener elektronischer Medien in den Kompositionsvorgang</p>		
5	<p>Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine</p>		
6	<p>Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung</p>		
7	<p>Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:</p>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	<p>zu 3.1 Historische Musikwissenschaft 1 Studienleistung nach dem 1. oder 2. Modulsemester Klausur</p>	Ohne Vorgabe	-/-
	<p>zu 3.3 Historische Musikwissenschaft 1 Studienleistung nach dem 3. oder 4. Modulsemester Klausur, Referat oder Hausarbeit</p>	Ohne Vorgabe	-/-
	<p>Zu 3.5 Instrumentenkunde: Bewertete Studienleistung nach dem 2. Modulsemester</p>	Ohne Vorgabe	-/-
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>		
9	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt</p>		
10	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>		
11	<p>Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme</p>		
12	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music der HfMT Köln</p>		
13	<p>Modulbeauftragte/ r: Dekan/in</p>	<p>Zuständiger Fachbereich: 1,5</p>	
14	<p>Sonstiges: Studierende, die während des ersten Studienjahrs noch ein Sprachzertifikat erwerben müssen, wird empfohlen parallel ein Sprachkurs begleitendes wissenschaftliches Tutorium zu besuchen.</p>		

**Modulhandbuch Bachelor of Music Elektronische Komposition,
Prüfungsordnung v. 04.12.2013
Modul 5 - Professionalisierung**

Stand: 04.07.2023

Modultitel deutsch:	Professionalisierung
Studiengang:	Bachelor of Music Elektronische Komposition

1	Modulnummer: 5	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-----------------------	----------------	--	--

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	6-8	LP:	4	Workload (h):	120
----------	----------------	--	---------------	----------	------------------	-----	------------	---	----------------------	-----

Modulstruktur:								
3	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	S	Musikmedizin 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
2.	S	Grundlagen der Professionalisierung für Musiker 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20	
5.	S	Konzertgestaltung 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20	
6.	S	Musikmedizin 3. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20	
7.	S	Professionalisierung für Musiker 3. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP				
8.	S	Konzertgestaltung 3. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP				

4	<p>Modulbeschreibung/Kompetenzen: Einblick in instrumentaldidaktische Grundfragen und in institutionelle Bedingungen instrumentalen Musikkernens sowie Verfügung über zentrale professionsbezogene Kenntnis. Die Elemente des Moduls im Einzelnen:</p> <p><u>Musikermedizin:</u> Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus Medizin, Trainings- und Neurowissenschaften, Bewegungslehre und berufsorientierter Psychologie werden praktische Verfahren zum Umgang mit den körperlichen und mentalen Beanspruchungen des professionellen Musizierens erlernt. Diese sollen dazu beitragen, eigene Potenziale weiter ausschöpfen zu können und körperlichen wie auch psychische Überlastungen vorzubeugen.</p> <p><u>Grundlagen der Professionalisierung für Musiker:</u> Erwerb fachbezogener Kenntnisse in Recht, Wirtschaft, Marketing und Strategiebildung als Basis für eine freiberufliche oder angestellte Existenz als Künstler und Pädagoge. Kenntnis der Institutionen und Mechanismen des Musikbetriebes und der Veranstaltungsorganisation.</p> <p><u>Konzertgestaltung:</u> Erwerb grundlegender konzertdramaturgischer Kenntnisse in Hinblick auf die eigene Repertoiregestaltung</p>
----------	--

5	<p>Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Eine Veranstaltung der Nr. 3.6, 3.7 oder 3.8</p>
----------	---

6	<p>Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung</p>
----------	---

7	<p>Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</p>	Dauer und Umfang
	<p>Zu 3.6, 3.7, 3.8: 1 Studienleistung zu einer der drei Veranstaltungen Referat / Klausur / Präsentation</p>	-/-

	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:
--	--

8	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt	
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music der HfMT Köln	
13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in FB 5	Zuständiger Fachbereich: 5, POI
14	Sonstiges: -/-	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit								
Studiengang:		Bachelor of Music Elektronische Komposition								
1	Modulnummer: 6	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	8	LP:	8	Workload (h):	240
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)			
	1.	E	-/-	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	-/-	240			
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Die selbständige Bearbeitung einer Aufgabe aus dem Fachgebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach fachspezifischen Methoden soll in Form einer schriftlichen Arbeit, Dokumentation oder Präsentation dargestellt werden.									
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: a. schriftliche Bachelorarbeit <u>oder</u> b. DVD / CD-Produktion <u>oder</u> c. Moderiertes Konzert mit dokumentierter Recherche <u>oder</u> d. Interdisziplinäres Projekt mit Dokumentation und Präsentation									
6	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Studienleistung									
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %					
	a. schriftliche Bachelorarbeit: Selbständige schriftliche Arbeit aus dem Bereich Musikwissenschaft oder Musiktheorie oder Methodik/Didaktik			35 bis 40 Seiten	100					
	b. DVD/ CD Produktion: ca. 30 Min incl. Booklet und grafischer Gestaltung mit eigenen Kompositionen, bzw. Stilstudien			Ca. 30 Minuten	Künstl. Teil : 75 Schriftlicher Teil: 25					
	c. Moderiertes Konzert: Hochschulöffentliche Veranstaltung mit eigenen Kompositionen bzw. Stilstudien incl. einer schriftlich dokumentierten Einführung			Konzert ca. 60- 80 Minuten Dokumentierte Recherche ohne Vorgabe	Künstl. Teil: 75 Dokumentierte Recherche: 25					
	d. Interdisziplinäres Projekt: Präsentation eines künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Projektes mit Dokumentation; als Gruppenarbeit möglich.			-/-	Präsentation: 75 Dokumentation: 25					
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn alle Prüfungsteile bestanden sind.									
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 40 %									
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine									
11	Anwesenheit: -/-									

12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen	
13	Modulbeauftragte/ r: Mentor/ in	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: Meldung zur Besonderen Modulprüfung durch schriftlichen Antrag auf Zulassung im Prüfungsamt spätestens zum Ende des 7. Fachsemesters, in der Regel mit der Rückmeldung zum 8. Fachsemester. Die genauen Termine werden im Internet, dem Vorlesungsverzeichnis und per Aushang bekannt gegeben. Eine „nicht bestandene“ Prüfung kann einmal wiederholt werden. Eine CD- Produktion kann nur gewählt werden, wenn neben der Bestätigung durch die/den Hauptfachlehrer/ In eine schriftliche Zusage für eine künstlerische Betreuung durch einen betreuende/n Dozent/in vorliegt. Eine CD- Produktion kann nur in den Räumlichkeiten der Hochschule für Musik und Tanz Köln durchgeführt werden, wenn Kapazitäten im Tonstudio nachweislich vorhanden sind.	

Modultitel deutsch:		Ergänzung								
Studiengang:		Bachelor of Music Elektronische Komposition								
1	Modulnummer: 7	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	8	LP:	13	Workload (h):	390
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)			
	1.	S/ V/ Ü	Aus dem Lehrangebot der HfMT Köln frei zu wählen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	13	Insgesamt 390				
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Ergänzungsangebot: Möglichkeit zur Orientierung und Kompetenzerwerb in angrenzenden oder komplementären Studiengebieten. Vertiefung und Erweiterung des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Profils. Prüfungsleistungen <u>können</u> erworben werden. Einzelunterricht wird <u>nicht</u> angeboten. Bevorzugt ist aus folgenden Fächern zu wählen: Improvisation, Dirigieren/ Schlagtechnik, Seminar Neue Musik, Kunst- und Medientheorie/ Ästhetik, Analyse, Visualisierung/ Neue Medien									
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme									
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt									
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine									
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme									
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music / Master of Music an der HfMT Köln									
13	Modulbeauftragte/ r: Dekaninnen/ Dekane und Institutsleiterinnen/ Institutsleiter				Zuständiger Fachbereich: FB 1 bis 5, POI					
14	Sonstiges: -/-									

Modulhandbuch Master of Music Elektronische Komposition
Prüfungsordnung (PO) 13.09.2016
Übersicht

1.1 Kernbereich - Kernmodul 1 Fachsemester 1 - 2 Elektronische Komposition, Aufführung eigener Kompositionen	Pflicht 48 Leistungspunkt
1.2 Kernbereich - Kernmodul 2 Fachsemester 3-4 Elektronische Komposition Aufführung eigener Kompositionen	Pflicht 48 Leistungspunkte
2. Wahlpflichtmodul Fachsemester 1 - 4	Pflicht 8 Leistungspunkte
3. Masterarbeit	Pflicht 16 Leistungspunkte

Abkürzungsverzeichnis Modulhandbuch

C	Coaching
Credits	Leistungspunkte 1 Leistungspunkt = 30 Stunden
E	Eigenarbeit
E-K	Examens-Kolloquium
E-L	E-Learning
EZ	Einzelunterricht
G	Gruppenunterricht
K	Kolloquium
Modulsemester	im Modul gezählte Semesterfolge aufsteigend
P	Pflicht
Pro-K	Projektkolloquium
Pra	Praktikum
Präsenz	Anwesenheitspflicht in Semesterwochenstunden
Pro	Projekte
PS	Praxisseminar
S	Seminar
Semester	15 Semesterwochen
SWS	Semesterwochenstunden - künstlerisches Fach = 60 Minuten - wissenschaftliches Fach = 45 Minuten
T	Tagung
Ü	Übung
V	Vorlesung
Workload	Arbeitsphase in Stunden pro Semester
WP	Wahlpflicht

Modultitel deutsch:		Kernmodul 1					
Studiengang:		Master of Music Elektronische Komposition					
1	Modulnummer: 1.1	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 1 - 2	LP: 48	Workload (h): 1440
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Elektronische Komposition 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	20	23 Std/1,5 SWS	427
	2.	EZ	Elektronische Komposition 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	20	23 Std/1,5 SWS	427
	3.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	120	
4.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	120		
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Erweiterte Kompetenzen in der künstlerischen Gestaltung im Kompositionsprozess. Erwerb der theoretischen und ästhetischen Voraussetzungen für den künstlerischen Einsatz von Musikelektronik bei der Komposition und deren Einsatz bei elektronischen und instrumentalen Kompositionen. Befähigung zur Erstellung von elektronischen Medien und zu deren Einsatz in eigenen kompositorischen Arbeiten.						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Zu 3.3 und 3.4 Studienleistung nach jedem Semester Siehe u.a. Nr. 11				-/-		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Die Studienleistungen gehen nicht in die Bildung der Gesamtnote ein						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: Studioarbeit, Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester mit Integration elektronischer oder digitaler Mittel, Teilnahme an mindestens einem Projekt oder Konzert, Teilnahme bei der technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein						
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrer			Zuständiger Fachbereich: FB 1			
14	Sonstiges: -/-						

Modultitel deutsch:		Kernmodul 2						
Studiengang:		Master of Music Elektronische Komposition						
1	Modulnummer: 1.2	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)				
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	3 - 4	LP: 48	Workload (h): 1440
Modulstruktur:								
3	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)	
	1.	EZ	Elektronische Komposition 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	20	23 Std/1,5 SWS	427	
	2.	EZ	Elektronische Komposition 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	20	23 Std/1,5 SWS	427	
	3.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4		120	
	4.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4		120	
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Erweiterte Kompetenzen in der künstlerischen Gestaltung im Kompositionsprozess. Erwerb der theoretischen und ästhetischen Voraussetzungen für den künstlerischen Einsatz von Musikelektronik bei der Komposition und deren Einsatz bei elektronischen und instrumentalen Kompositionen. Befähigung zur Erstellung von elektronischen Medien und zu deren Einsatz in eigenen kompositorischen Arbeiten.							
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Studienleistung							
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %		
	Zu 3.2 Modulprüfung: 1. Vorlage von Kompositionen verschiedener Besetzungen und unter Einbeziehung elektronischer Medien, die während des Studiums entstanden sind. 2. Kolloquium, in dem die vorgelegten Kompositionen diskutiert werden.			60 Minuten		100 %		
Zu 3.3/ 3.4 Studienleistung nach jedem Semester Siehe Nr. 11								
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/3							

10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
11	Anwesenheit: Studioarbeit, Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester mit Integration elektronischer oder digitaler Mittel, Teilnahme an mindestens einem Projekt oder Konzert, Teilnahme bei der technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein	
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrende	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: Eine „nicht bestandene“ Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden	

Modultitel deutsch:		Wahlpflichtmodul					
Studiengang:		Master of Music Elektronische Komposition					
1	Modulnummer: 2	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 1-4	LP: 8	Workload (h): 240
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	S/ V/ Ü	Aus dem Lehrangebot der HfMT Köln frei zu wählen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	Insgesamt 240	
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Wahlpflichtangebot: Möglichkeit zur Orientierung und Kompetenzerwerb in angrenzenden oder komplementären Studiengebieten. Vertiefung und Erweiterung des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Profils. Prüfungsleistungen <u>können</u> erworben werden. Einzelunterricht wird <u>nicht</u> angeboten. Bevorzugt ist aus folgenden Fächern zu wählen: Visualisierung/ Neue Medien, Seminar Elektronische Musik, Musikwissenschaft, Kunst- und Medientheorie / Ästhetik, Seminar Neue Musik, Software, Ensembleleitung, Improvisation, Partiturspiel,						
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music / Master of Music an der HfMT Köln						
13	Modulbeauftragte/ r: Dekaninnen/ Dekane und Institutsleiterinnen/ Institutsleiter				Zuständiger Fachbereich: FB 1 bis 5, POI		
14	Sonstiges: -/-						

Modultitel deutsch:		Masterarbeit					
Studiengang:		Master of Music Elektronische Komposition					
1	Modulnummer: 3	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)	
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 4	LP: 16	Workload (h): 480	
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	E	-/-	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	-/-	480
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Die selbständige Bearbeitung einer Aufgabe aus dem Fachgebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach fachspezifischen Methoden soll in Form einer schriftlichen Arbeit, Dokumentation oder Präsentation dargestellt werden.						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: a. Veranstaltung b. Fixed Media als umfassend dokumentierte Veröffentlichung auf Tonträger und/ oder im Internet						
6	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	a. Veranstaltung: Konzert, Performance, interdisziplinäres oder multimediales Projekt			Mindestens 20 Minuten	100		
	b. Fixed Media: Planung, Werbung und Durchführung auch in technisch-organisatorischer Hinsicht (u.a. Einsatz von mindestens drei Prüfenden) obliegen dem Kandidaten.			Etwa 30 Minuten	100		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn alle Prüfungsteile bestanden sind.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 2/3						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: -/-						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen						
13	Modulbeauftragte/ r: Mentor/ in			Zuständiger Fachbereich: FB 1			

14	<p>Sonstiges: Meldung zur Besonderen Modulprüfung durch schriftlichen Antrag auf Zulassung im Prüfungsamt spätestens zum Ende des 3. Fachsemesters, in der Regel mit der Rückmeldung zum 4. Fachsemester bzw. bei Teilzeitstudium im 7. mit der Rückmeldung zum 8. Fachsemesters. Die genauen Termine werden im Internet, dem Vorlesungsverzeichnis und per Aushang bekannt gegeben. Eine „nicht bestandene“ Prüfung kann einmal wiederholt werden.</p> <p>Letztmöglicher Prüfungstag ist im Sommersemester der 30. September, im Wintersemester der 31. März.</p>
----	---

**Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition
Prüfungsordnung (PO) 04.12.2013
Übersicht**

1.1 Kernbereich - Kernmodul 1	Pflicht
Fachsemester 1 - 4	60 Leistungspunkte
1.2 Kernbereich - Kernmodul 2	Pflicht
Fachsemester 5 - 8	60 Leistungspunkte
2.1 Künstlerisch-praktischer Kontext 1	Pflicht
Fachsemester 1 - 4	28 Leistungspunkte
Chor / Orchester ~ Instrument als Nebenfach ~ Dirigieren/ Schlagtechnik ~ Aufführungsbetreuung	
2.2 Künstlerisch-Praktischer Kontext 2	Pflicht
Fachsemester 5-7	12 Leistungspunkte
Aufführungsbetreuung	
3. Bildung	Pflicht
	39 Leistungspunkte
3.1 Musiktheorie	Pflicht
Fachsemester 1 - 6	22 Leistungspunkte
Harmonielehre ~ Kontrapunkt ~ Gehörbildung ~ Formenlehre ~ Werkanalyse ~ Audioverarbeitung ~ Instrumentation	
3.2 Musikwissenschaft	Pflicht
Fachsemester 1 - 8	17 Leistungspunkte
Historische Musikwissenschaft ~ Ringvorlesung ~ Instrumentenkunde ~ Neue Musik	
4. Professionalisierung	Pflicht
Fachsemester 5 - 7	4 Leistungspunkte
Musikmedizin ~ Grundlagen der Professionalisierung für Musiker ~ Konzertgestaltung	
5. Bachelorarbeit	Pflicht
	8 Leistungspunkte
6. Ergänzung	Pflicht
	29 Leistungspunkte

Abkürzungsverzeichnis Modulhandbuch

C	Coaching
Credits	Leistungspunkte 1 Leistungspunkt = 30 Stunden
E	Eigenarbeit
E-K	Examens-Kolloquium
E-L	E-Learning
EZ	Einzelunterricht
G	Gruppenunterricht
K	Kolloquium
Modulsemester	im Modul gezählte Semesterfolge aufsteigend
P	Pflicht
Pro-K	Projektkolloquium
Pra	Praktikum
Präsenz	Anwesenheitspflicht in Semesterwochenstunden
Pro	Projekte
PS	Praxisseminar
S	Seminar
Semester	15 Semesterwochen
SWS	Semesterwochenstunden - künstlerisches Fach = 60 Minuten - wissenschaftliches Fach = 45 Minuten
T	Tagung
Ü	Übung
V	Vorlesung
Workload	Arbeitsphase in Stunden pro Semester
WP	Wahlpflicht



Stand:		Kernmodul 1					
Modultitel deutsch:							
Studiengang:		Bachelor of Music Instrumentale Komposition					
1	Modulnummer: 1.1	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 1 - 4	LP: 60	Workload (h): 1800
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Instrumentale Komposition 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427
	2.	EZ	Instrumentale Komposition 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427
	3.	EZ	Instrumentale Komposition 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427
4.	EZ	Instrumentale Komposition 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Entwicklung einer konsistenten Kompositionssprache; Anfertigen von anspruchsvollen Kompositionen für verschiedene Besetzungen						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung x Modulprüfung Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Modulprüfung nach dem 4. Modulsemester 1. Vorlage von Kompositionen verschiedener Gattungen und Besetzungen, die während des Studiums entstanden sind. 2. Kolloquium, in dem die vorgelegten Kompositionen diskutiert werden			30 min.		100	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20 %						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester, Teilnahme an mindestens zwei Projekten oder Konzerten, Teilnahme bei der ggf. technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.						

12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein	
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrer	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: Eine „nicht bestandene“ Modulprüfung liegt dann vor, wenn die kompositorischen Leistungen nicht erbracht werden (eine kompositorische Arbeit pro Semester). Eine „nicht bestandene“ Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden.	

Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition
Prüfungsordnung (PO) 04.12.2013
Modul 1.2 Kernmodul 1

Stand: 02.10.2023

Modultitel deutsch:		Kernmodul 1.2					
Studiengang:		Bachelor of Music Instrumentale Komposition					
1	Modulnummer: 1.2	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 5-8	LP: 60	Workload (h): 1800
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Instrumentale Komposition 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427
	2.	EZ	Instrumentale Komposition 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427
	3.	EZ	Instrumentale Komposition 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427
4.	EZ	Instrumentale Komposition 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	15	23 Std/1,5 SWS	427	
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Entwicklung einer konsistenten Kompositionssprache; Anfertigen von anspruchsvollen Kompositionen für verschiedene Besetzungen						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung x Modulprüfung Studienleistung						
7	Anzahl und Art, Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer		Gewichtung für die Modulnote in %	
	1. Vorlage von Kompositionen verschiedener Gattungen und Besetzungen, die während des Studiums entstanden sind. 2. Kolloquium, in dem die vorgelegten Kompositionen diskutiert werden			60 Min		100	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 40 %						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
11	Anwesenheit: Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester, Teilnahme an mindestens zwei Projekten oder Konzerten, Teilnahme bei der ggf. technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein						

Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition
Prüfungsordnung (PO) 04.12.2013
Modul 1.2 Kernmodul 1

13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrende	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: Eine „nicht bestandene“ Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden.	

Modultitel deutsch:	Künstlerisch- praktischer Kontext 1
Studiengang:	Bachelor of Music Instrumentale Komposition

1	Modulnummer: 2.1	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	----------------	--	--

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	1 - 4	LP:	28	Workload (h):	840
----------	----------------	--	---------------	----------	------------------	-------	------------	----	----------------------	-----

		Modulstruktur:							
		Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
3		1.	Ü	Chor 1. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
		2.	Ü	Chor 2.Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
		3.	Ü	Orchester 1.Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
		4.	Ü	Orchester 2.Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 / 2 SWS	Ca. 30
		5.	EZ	Instrument Nebenfach 1. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	8 / 0,5 SWS	Ca. 50
		6.	EZ	Instrument Nebenfach 2.Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	8 / 0,5 SWS	Ca. 50
		7.	EZ	Instrument Nebenfach 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	8 / 0,5 SWS	Ca. 50
		8.	EZ	Instrument Nebenfach 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	8 / 0,5 SWS	Ca. 110
		9.	Ü	Dirigieren / Schlagtechnik 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 / 1,0 SWS	15
		10.	Ü	Dirigieren / Schlagtechnik 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 / 1,0 SWS	15
		11.	EZ	Aufführungsbetreuung 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 / 1 SWS	Ca. 15
		12.	EZ	Aufführungsbetreuung 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 / 1 SWS	Ca. 15

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <u>Chor:</u> Erweiterung des künstlerischen Erfahrungsspektrums und der Literaturkenntnis <u>Orchester:</u> Repertoirekenntnis im sinfonischen, Musiktheater- und Kammerensemblebereich verschiedener Epochen; praktische Erfahrung im Zusammenspiel in größeren Gruppen und mit Solistenbegleitung <u>Dirigieren/ Schlagtechnik:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse der dirigistischen Schlagtechnik und der Probenmethodik <u>Instrument Nebenfach:</u> Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten und Aneignung von Praxiswissen in der Interpretation <u>Aufführungsbetreuung:</u> Befähigung zur technischen und organisatorischen Planung und Durchführung eigener Aufführungen
----------	--

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Orchester oder Chor
----------	--

6	Leistungsüberprüfung: [] besondere Modulabschlussprüfung (bes.MP) [X] Modulprüfung (MP) x Studienleistung		
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Zu 3.8. Modulprüfung Nebenfach Instrument nach dem 4. Modulsemester: Vortrag von mindestens zwei leichten bis mittelschweren Stücken unterschiedlicher Epochen. Eines davon darf ein Kammermusikwerk sein.	15-20 min	-/-
	Zu 3.9/3.10 Dirigieren/ Schlagtechnik - Studienleistung	Aktive Teilnahme	-/-
	Zu 3.13, zu 3.14 Aufführungsbetreuung: je 1 Studienleistung Aufführung einer oder mehrerer eigener Kompositionen	-/-	-/-
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote gebildet		
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme		
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein		
13	Modulbeauftragte/ r: jew. Dekan/in	Zuständiger Fachbereich: FB 1,2,5	
14	Sonstiges: -/-		

Modultitel deutsch:		Künstlerisch- praktischer Kontext 2						
Studiengang:		Bachelor of Music Instrumentale Komposition						
1	Modulnummer: 2.2	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)			
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	1 - 4	LP: 12	Workload (h): 360
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Aufführungsbetreuung 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 / 1 SWS	Ca. 15
	2.	EZ	Aufführungsbetreuung 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 / 1 SWS	Ca. 15
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: <u>Aufführungsbetreuung:</u> Befähigung zur technischen und organisatorischen Planung und Durchführung eigener Aufführungen							
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine							
6	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> besondere Modulabschlussprüfung (bes.MP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) x Studienleistung							
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %		
	2 bewertete Studienleistungen: Aufführung einer oder mehrerer eigener Kompositionen			Ohne Vorgabe		-/-		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. beide Studienleistungen bestanden wurden.							
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote gebildet							
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme							
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein							
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrende			Zuständiger Fachbereich: FB 1				
14	Sonstiges: -/-							

Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition
Prüfungsordnung (PO) 04.12.2013
Modul 3.1: Musiktheorie

Stand: 02.10.2023

Modultitel deutsch:	Musiktheorie
Studiengang:	Bachelor of Music Instrumentale Komposition

1	Modulnummer: 3.1	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	----------------	--	--

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[6] Sem.	Fachsem.:	1 - 6	LP:	22	Workload (h):	660
----------	----------------	--	---------------	----------	------------------	-------	------------	----	----------------------	-----

Modulstruktur:								
3	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
		1.	S/Ü	Harmonielehre 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS
	2.	S/Ü	Harmonielehre 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	Ca. 40
	3.	S/Ü	Harmonielehre 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	Ca. 40
	4.	S/Ü	Kontrapunkt 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	5.	S/Ü	Kontrapunkt 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	6.	S/Ü	Gehörbildung 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	7.	S/Ü	Gehörbildung 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	8.	S/Ü	Gehörbildung 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	9.	S/Ü	Gehörbildung 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	10.	S/Ü	Gehörbildung 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	11.	S/Ü	Gehörbildung 6. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	12.	S/Ü	Formenlehre 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	13.	S/Ü	Formenlehre 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	14.	S/Ü	Werkanalyse 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	15.	S/Ü	Werkanalyse 6. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	16.	S/Ü	Audioverarbeitung 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	16 / 1,5 SWS	Ca. 14

Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition
Prüfungsordnung (PO) 04.12.2013
Modul 3.1: Musiktheorie

17.	S/Ü	Audioverarbeitung 2. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	16 / 1,5 SWS	Ca. 14
18	V/S	Instrumentation 3. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
19.	V/S	Instrumentation 4. Modulsemester	[X] P	[] WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen:						
	<p>Zu 1. Harmonielehre: Erfassen harmonischer Phänomene durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellungen am Klavier</p> <p>Zu 2/3. Harmonielehre: Vertiefung der erworbenen Kenntnisse, erweitertes Erfassen harmonischer Phänomene durch Analyse, schriftliche Satzarbeiten und Darstellung am Klavier. Fähigkeit, gegebene Vorlagen unterschiedlicher Stilepochen zu harmonisieren und zu analysieren.</p> <p>Zu 4/5. Kontrapunkt: Erfassen melodischer, kontrapunktischer, formaler und stilistischer Phänomene durch Analyse und schriftliche Satzarbeiten. Erstellen eines zweistimmigen polyphonen Satzes nach historischem Vorbild.</p> <p>Zu 6-11: Gehörbildung: Bewusstes und differenziertes Hören rhythmischer, melodischer und harmonischer Phänomene, Werkhören. Fähigkeit, ein- bis vierstimmige Diktate zu notieren.</p> <p>Zu 12/13: Formenlehre: Kenntnis verschiedener Formtypen und Gattungen aus verschiedenen Epochen.</p> <p>Zu 14/15: Werkanalyse: Kenntnis unterschiedlicher Analysetechniken, selbständiges Analysieren von Werken aus unterschiedlichen Epochen einschließlich der Neuen Musik. Eigenständige Analyse eines musikalischen Werkes.</p> <p>Zu 16/17: Audioverarbeitung: Einführung in die Audioverarbeitung im Betriebssystem, Vermittlung von Grundkenntnissen über Signalwandlung und Audioformate, sowie praktische Arbeit mit Sequenzer- und Notationsprogrammen.</p> <p>Zu 18/19: Instrumentation: Erwerb grundlegender akustischer Begriffe / Überblick über die Instrumentenkunde / Analyse von Instrumentationen / Fragen der Notation mit dem Schwerpunkt Neuer Musik / Praktische Übungen</p>						

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
---	--

6	Leistungsüberprüfung: [] besondere Modulprüfung (bes.MP) [X] Modulprüfung (MP) x Studienleistung		
	Prüfungsleistung/en:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Zu 3.1 Harmonielehre Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Schriftl. oder mündl. Text oder Hausarbeit oder Satzarbeit	Ohne Vorgabe	
	Zu 3.3 Harmonielehre Modulprüfung nach dem 4. Modulsemester Klausur/ mündliche Prüfung	3 Std. 15 Min.	-/-
	Zu 3.5 Kontrapunkt Studienleistung nach dem 2. Modulsemester Schriftl. oder mündl. Text oder Hausarbeit oder Satzarbeit	Ohne Vorgabe	-/-
	Zu 3.9 Gehörbildung Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Klausur	Ca. 1 Std.	-/-
	Zu 3.11 Gehörbildung Modulprüfung nach dem 6. Modulsemester Klausur/ mündliche Prüfung	1 - 2 Std. 15 Min.	-/-
	Zu 3.13 Formenlehre Studienleistung nach dem 4. Modulsemester Klausur oder Studienleistung in Verbindung mit Modulprüfung 6.3.19 Werkanalyse	Ca. 2-3 Std.	-/-
	Zu 3.15 Werkanalyse Modulprüfung nach dem 6. Modulsemester Klausur oder Hausarbeit/Referat/Kolloquium	Ohne Vorgabe	-/-
	Zu 3.17 Audioverarbeitung: Bewertete Studienleistung nach dem 2. Modulsemester: Klausur und/ oder mündliche Prüfung, praktische Arbeit	Ohne Vorgabe	-/-
Zu 3.19 Instrumentation: Studienleistung nach dem 4. Modulsemester: Klausur und / oder mündliche Prüfung	Ohne Vorgabe	-/-	

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Modulprüfungen und Studienleistungen bestanden wurden.
---	--

8	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt
---	--

Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition
Prüfungsordnung (PO) 04.12.2013
Modul 3.1: Musiktheorie

9	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
10	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme		
11	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor- Studiengänge der HfMT Köln		
12	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r: Vorsitzende/r der Fachkommission Tonsatz</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Zuständiger Fachbereich: 1</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r: Vorsitzende/r der Fachkommission Tonsatz	Zuständiger Fachbereich: 1
Modulbeauftragte/r: Vorsitzende/r der Fachkommission Tonsatz	Zuständiger Fachbereich: 1		
13	Sonstiges: Studierende, die während des ersten Studienjahres noch ein Sprachzertifikat erwerben müssen, wird empfohlen parallel ein Sprachkurs begleitendes musiktheoretisches Tutorium zu besuchen. Zusätzlich werden unterstützende Tutorien in Harmonielehre und Gehörbildung für alle Studierenden angeboten. Allgemeine Musiklehre ist nicht verpflichtend im 1. und 2. Modulsemester zu belegen, aufgrund sprachlicher Hindernisse ist eine Belegung im 3. und 4. Modulsemester angebracht.		

Modultitel deutsch:	Musikwissenschaft
Studiengang:	Bachelor of Music Instrumentale Komposition

1	Modulnummer: 3.2	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	----------------	---

2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	1-8	LP:	17	Workload (h):	510
----------	----------------	--	---------------	----------	------------------	-----	------------	----	----------------------	-----

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
3	1.	V	Historische Musikwissenschaft 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	38
	2.	S	Historische Musikwissenschaft 3. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	38
	3.	S	Historische Musikwissenschaft 4. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	22 / 2 SWS	38
	4.	V	Ringvorlesung 5. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	22 / 2 SWS	8
	5.	S	Instrumentenkunde 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	22 / 2 SWS	8
	6.	S	Instrumentenkunde 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	22 / 2 SWS	8
	7.	S	Seminar Neue Musik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	60 h	-
	8.	S	Seminar Neue Musik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	60 h	-
	9.	S	Seminar Neue Musik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	60 h	-
	10.	S	Seminar Neue Musik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	60 h	-

4	<p>Modulbeschreibung/Kompetenzen: Entwicklung eines Verständnisses musikgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden, Einblicke in musikbezogene wissenschaftliche Diskurse sowie in psycho-physische Zusammenhänge des Musizierens. Die Elemente des Moduls im Einzelnen:</p> <p><u>3.1. Musikwissenschaft (Vorlesung):</u> Exemplarischer Einblick in grundlegende Aspekte der Darstellung musikhistorischer Entwicklungen</p> <p><u>3.2/3 Musikwissenschaft (Seminare):</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in Hinblick auf die Entwicklung und Bearbeitung musikhistorischer Fragestellungen</p> <p><u>3.4. Ringvorlesung:</u> wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fächerübergreifenden Fragenstellungen zu wechselnden Themen</p> <p><u>3.5. Instrumentenkunde:</u> Praxisorientierte Instrumentenkunde und Instrumentation für Komponierende und Interpretierende Neuer Musik mittels Instrumentenvorstellungen von spezialisierten Interpretierenden / Vermittlung außergewöhnlicher Notations- und Spielarten und Probenbegleitung</p> <p><u>3.7-3.10: Seminar Neue Musik:</u> Vertiefende analytische, kompositorische oder praxisbezogene Auseinandersetzungen mit der Neuen Musik</p>
----------	---

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine
----------	--

6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung		
7	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung: zu 3.1 Historische Musikwissenschaft 1 Studienleistung nach dem 1. oder 2. Modulsemester Klausur	Dauer bzw. Umfang Ohne Vorgabe	Gewichtung für die Modulnote in % -/-
	zu 3.3 Historische Musikwissenschaft 1 Studienleistung nach dem 3. oder 4. Modulsemester Klausur, Referat oder Hausarbeit	Ohne Vorgabe	-/-
	Zu 3.5 Instrumentenkunde: Bewertete Studienleistung nach dem 2. Modulsemester	Ohne Vorgabe	-/-
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt		
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme		
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music der HfMT Köln		
13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in	Zuständiger Fachbereich: 1,5	
14	Sonstiges: Studierende, die während des ersten Studienjahrs noch ein Sprachzertifikat erwerben müssen, wird empfohlen parallel ein Sprachkurs begleitendes wissenschaftliches Tutorium zu besuchen.		

**Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition,
Prüfungsordnung v. 04.12.2013
Modul 4 - Professionalisierung**

Stand: 02.10.2023

Modultitel deutsch:		Professionalisierung						
Studiengang:		Bachelor of Music Instrumentale Komposition						
1	Modulnummer: 4	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)			
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 6-8	LP: 4	Workload (h): 120	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	S	Musikmedizin 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	2.	S	Grundlagen der Professionalisierung für Musiker 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	5.	S	Konzertgestaltung 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	6.	S	Musikmedizin 3. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	11 / 1 SWS	Ca. 20
	7.	S	Professionalisierung für Musiker 3. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP			
	8.	S	Konzertgestaltung 3. Modulsemester	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP			
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Einblick in instrumentaldidaktische Grundfragen und in institutionelle Bedingungen instrumentalen Musiklernens sowie Verfügung über zentrale professionsbezogene Kenntnis. Die Elemente des Moduls im Einzelnen: <u>Musikermedizin:</u> Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus Medizin, Trainings- und Neurowissenschaften, Bewegungslehre und berufsorientierter Psychologie werden praktische Verfahren zum Umgang mit den körperlichen und mentalen Beanspruchungen des professionellen Musizierens erlernt. Diese sollen dazu beitragen, eigene Potenziale weiter ausschöpfen zu können und körperlichen wie auch psychische Überlastungen vorzubeugen. <u>Grundlagen der Professionalisierung für Musiker:</u> Erwerb fachbezogener Kenntnisse in Recht, Wirtschaft, Marketing und Strategiebildung als Basis für eine freiberufliche oder angestellte Existenz als Künstler und Pädagoge. Kenntnis der Institutionen und Mechanismen des Musikbetriebes und der Veranstaltungsorganisation. <u>Konzertgestaltung:</u> Erwerb grundlegender konzertdramaturgischer Kenntnisse in Hinblick auf die eigene Repertoiregestaltung							
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Eine Veranstaltung der Nr. 3.6, 3.7 oder 3.8							
6	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Besondere Modulprüfung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Studienleistung							
7	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer und Umfang		
	Zu 3.6, 3.7, 3.8: 1 Studienleistung zu einer der drei Veranstaltungen Referat / Klausur / Präsentation					-/-		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.							
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt							



**Modulhandbuch Bachelor of Music Instrumentale Komposition,
Prüfungsordnung v. 04.12.2013
Modul 4 - Professionalisierung**

10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music der HfMT Köln	
13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in FB 5	Zuständiger Fachbereich: 5, POI
14	Sonstiges: -/-	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Studiengang:		Bachelor of Music Instrumentale Komposition					
1	Modulnummer: 5	Status:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.: 8	LP: 8	Workload (h): 240
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	E	-/-	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	-/-	240
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Die selbständige Bearbeitung einer Aufgabe aus dem Fachgebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach fachspezifischen Methoden soll in Form einer schriftlichen Arbeit, Dokumentation oder Präsentation dargestellt werden.						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: a. schriftliche Bachelorarbeit <u>oder</u> b. DVD / CD-Produktion <u>oder</u> c. Moderiertes Konzert mit dokumentierter Recherche <u>oder</u> d. Interdisziplinäres Projekt mit Dokumentation und Präsentation						
6	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Modulprüfung Modulprüfung Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	a. schriftliche Bachelorarbeit: Selbständige schriftliche Arbeit aus dem Bereich Musikwissenschaft oder Musiktheorie oder Methodik/ Didaktik			35 bis 40 Seiten	100		
	b. DVD/ CD Produktion: ca. 30 Min incl. Booklet und grafischer Gestaltung mit eigenen Kompositionen, bzw. Stilstudien			Ca. 30 Minuten	Künstl. Teil : 75 Schriftlicher Teil: 25		
	c. Moderiertes Konzert: Hochschulöffentliche Veranstaltung mit eigenen Kompositionen incl. einer schriftlich dokumentierten Einführung			Konzert ca. 60- 80 Minuten Dokumentierte Recherche ohne Vorgabe	Künstl. Teil: 75 Dokumentierte Recherche: 25		
	d. Interdisziplinäres Projekt: Präsentation eines künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Projektes mit Dokumentation; als Gruppenarbeit möglich.			-/-	Präsentation: 75 Dokumentation: 25		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn alle Prüfungsteile bestanden sind.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 40 %						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: -/-						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen						



13	Modulbeauftragte/ r: Mentor/ in	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	<p>Sonstiges: Meldung zur Besonderen Modulprüfung durch schriftlichen Antrag auf Zulassung im Prüfungsamt spätestens zum Ende des 7. Fachsemesters, in der Regel mit der Rückmeldung zum 8. Fachsemester. Die genauen Termine werden im Internet, dem Vorlesungsverzeichnis und per Aushang bekannt gegeben. Eine „nicht bestandene“ Prüfung kann einmal wiederholt werden.</p> <p>Eine CD- Produktion kann nur in den Räumlichkeiten der Hochschule für Musik und Tanz Köln durchgeführt werden, wenn Kapazitäten im Tonstudio nachweislich vorhanden sind.</p>	

Modultitel deutsch:		Ergänzung								
Studiengang:		Bachelor of Music Instrumentale Komposition								
1	Modulnummer: 6	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	[4] Sem.	Fachsem.:	8	LP:	29	Workload (h):	870
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)			
	1.	S/ V/ Ü	Aus dem Lehrangebot der HfMT Köln frei zu wählen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	29	Insgesamt 870				
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Ergänzungsangebot: Möglichkeit zur Orientierung und Kompetenzerwerb in angrenzenden oder komplementären Studiengebieten. Vertiefung und Erweiterung des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Profils. Prüfungsleistungen <u>können</u> erworben werden. Einzelunterricht wird <u>nicht</u> angeboten. Bevorzugt zu wählende Fächer: Software, Improvisation, Seminar Elektronische Musik, Kunst- und Medientheorie/ Ästhetik, Analyse, Visualisierung/ Neue Medien									
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme									
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt									
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine									
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme									
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music / Master of Music an der HfMT Köln									
13	Modulbeauftragte/ r: Dekaninnen/ Dekane und Institutsleiterinnen/ Institutsleiter				Zuständiger Fachbereich: FB 1 bis 5, POI					
14	Sonstiges: -/-									

Modulhandbuch Master of Music Instrumentale Komposition
Prüfungsordnung (PO) 13.09.2016
Übersicht

1.1 Kernbereich – Kernmodul 1 Fachsemester 1 - 2 Instrumentale Komposition, Aufführung eigener Kompositionen	Pflicht 48 Leistungspunkte
1.2 Kernbereich – Kernmodul 2 Fachsemester 3-4 Instrumentale Komposition Aufführung eigener Kompositionen	Pflicht 48 Leistungspunkte
2. Wahlpflichtmodul Fachsemester 1 - 4 Vorzugsweise aus den Fächern: Ensembleleitung ~ Improvisation ~ Partiturspiel ~ Visualisierung/ Neue Medien ~ Seminar Elektronische Musik ~ Musikwissenschaften ~ Kunst- und Medientheorie/ Ästhetik ~ Seminar Neue Musik ~ Software	Pflicht 8 Leistungspunkte
3. Masterarbeit	Pflicht 16 Leistungspunkte

Abkürzungsverzeichnis Modulhandbuch

C	Coaching
Credits	Leistungspunkte 1 Leistungspunkt = 30 Stunden
E	Eigenarbeit
E-K	Examens-Kolloquium
E-L	E-Learning
EZ	Einzelunterricht
G	Gruppenunterricht
K	Kolloquium
Modulsemester	im Modul gezählte Semesterfolge aufsteigend
P	Pflicht
Pro-K	Projektkolloquium
Pra	Praktikum
Präsenz	Anwesenheitspflicht in Semesterwochenstunden
Pro	Projekte
PS	Praxisseminar
S	Seminar
Semester	15 Semesterwochen
SWS	Semesterwochenstunden - künstlerisches Fach = 60 Minuten - wissenschaftliches Fach = 45 Minuten
T	Tagung
Ü	Übung
V	Vorlesung
Workload	Arbeitsphase in Stunden pro Semester
WP	Wahlpflicht

Modultitel deutsch:		Kernmodul 1					
Studiengang:		Master of Music Instrumentale Komposition					
1	Modulnummer: 1.1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 1 - 2	LP: 48	Workload (h): 1440		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Instrumentale Komposition 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	20	23 Std/1,5 SWS	575
	2.	EZ	Instrumentale Komposition 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	20	23 Std/1,5 SWS	575
	3.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 1. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	120	
4.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 2. Modulsemester	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	120		
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Entwicklung einer persönlichen Kompositionssprache; Anfertigen von anspruchsvollen Kompositionen für verschiedene Besetzungen						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung: Zu 3.3/3.4 Studienleistung nach jedem Semester Siehe Nr. 11			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
					-/-		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Die Studienleistungen gehen nicht in die Bildung der Gesamtnote ein.						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester, Teilnahme an mindestens zwei Projekten oder Konzerten, Teilnahme bei der ggf. technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein						
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrende			Zuständiger Fachbereich: FB 1			
14	Sonstiges: -/-						

Modultitel deutsch:		Kernmodul 2					
Studiengang:		Master of Music Instrumentale Komposition					
1	Modulnummer: 1.2	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)	
2	Turnus: [X] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 3 - 4	LP: 48	Workload (h): 1440		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Instrumentale Komposition 1. Modulsemester	[X] P [] WP	20	23 Std/1,5 SWS	575
	2.	EZ	Instrumentale Komposition 2. Modulsemester	[X] P [] WP	20	23 Std/1,5 SWS	575
	3.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 1. Modulsemester	[X] P [] WP	4	120	
4.	EZ	Aufführung eigener Kompositionen 2. Modulsemester	[X] P [] WP	4	120		
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Entwicklung einer persönlichen Kompositionssprache; Anfertigen von anspruchsvollen Kompositionen für verschiedene Besetzungen						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung x Modulprüfung x Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Zu 3.2 Modulprüfung: Kolloquium			60 Minuten		100	
	Zu 3.3/ 3.4 Studienleistung nach jedem Semester s. Nr. 11					-/-	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Die Studienleistungen gehen nicht in die Bildung der Gesamtnote ein Modulprüfung 1/3 der Gesamtnote						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: Erarbeitung von mindestens einer Komposition pro Semester, Teilnahme an mindestens zwei Projekten oder Konzerten, Teilnahme bei der ggf. technischen Vorbereitung, beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von allen eigenen Konzerten und Projekten, Teilnahme beim technischen Aufbau und beim technischen Abbau von mindestens einem weiteren Konzert oder Projekt.						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein						
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrende			Zuständiger Fachbereich: FB 1			
14	Sonstiges:./.						

Modultitel deutsch:		Wahlpflichtmodul					
Studiengang:		Master of Music Instrumentale Komposition					
1	Modulnummer: 2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 1-4	LP: 8	Workload (h): 240		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	S/ V/ Ü	Aus dem Lehrangebot der HfMT Köln frei zu wählen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	Insgesamt 240	
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: <u>Wahlpflichtangebot:</u> Möglichkeit zur Orientierung und Kompetenzerwerb in angrenzenden oder komplementären Studiengebieten. Vertiefung und Erweiterung des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Profils. Prüfungsleistungen können erworben werden. Einzelunterricht wird <u>nicht</u> angeboten. Bevorzugt ist aus folgenden Fächern zu wählen: Visualisierung/ Neue Medien, Seminar Elektronische Musik, Musikwissenschaft, Kunst- und Medientheorie / Ästhetik, Seminar Neue Musik, Software, Partiturspiel, Improvisation, Ensembleleitung						
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine						
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Bachelor of Music / Master of Music an der HfMT Köln						
13	Modulbeauftragte/ r: Dekaninnen/ Dekane und Institutsleiterinnen/ Institutsleiter			Zuständiger Fachbereich: FB 1 bis 5, POI			
14	Sonstiges: -/-						

Stand: 02.10.2023

Modultitel deutsch:		Masterarbeit					
Studiengang:		Master of Music Instrumentale Komposition					
1	Modulnummer: 3	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P)		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)	
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 4	LP: 16	Workload (h): 480	
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	E	-/-	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	16	-/-	480
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Die selbständige Bearbeitung einer Aufgabe aus dem Fachgebiet innerhalb eines bestimmten Zeitraums nach fachspezifischen Methoden soll in Form einer schriftlichen Arbeit, Dokumentation oder Präsentation dargestellt werden.						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: a. Veranstaltung b. Fixed Media als umfassend dokumentierte Veröffentlichung auf Tonträger und/ oder im Internet						
6	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	a. Veranstaltung: Konzert, Performance, interdisziplinäres oder multimediales Projekt			Mindestens 20 Minuten	100		
	b. Fixed Media: Planung, Werbung und Durchführung auch in technisch-organisatorischer Hinsicht (u.a. Einsatz von mindestens drei Prüfenden) obliegen der Kandidatin/dem Kandidaten.				100		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn alle Prüfungsteile bestanden sind.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 2/3						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: -/-						
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen						
13	Modulbeauftragte/ r: Mentor/ in			Zuständiger Fachbereich: FB 1			



14	<p>Sonstiges: Meldung zur Besonderen Modulprüfung durch schriftlichen Antrag auf Zulassung im Prüfungsamt spätestens zum Ende des 3. Fachsemesters, in der Regel mit der Rückmeldung zum 4. Fachsemester bzw. bei Teilzeitstudium im 7. mit der Rückmeldung zum 8. Fachsemesters. Die genauen Termine werden im Internet, dem Vorlesungsverzeichnis und per Aushang bekannt gegeben. Eine „nicht bestandene“ Prüfung kann einmal wiederholt werden.</p> <p>Letztmöglicher Prüfungstag ist im Sommersemester der 30. September, im Wintersemester der 31. März.</p>
-----------	---